

23. Jahrestagung

# Die Kunst der Kühnheit Oder: Wie wir uns im Wandel immer neu erfinden

3. – 5. September 2010 im Ruhrgebiet



## Der Journalistinnenbund ehrt Helga Kirchner

„Mut zur Haltung“ wünschte sich Helga Kirchner bei ihrem Abschied nach fast 38 WDR-Jahren von den JournalistInnen, die künftig Programm gestalten werden. Sie selbst hat diesen Mut immer wieder bewiesen: Ob in der aktuellen Politik oder in der Abteilung Kultur und Wissenschaft; ob als Redakteurin oder Autorin. Es war ihre systematische und beharrliche Arbeitsweise, die scheinbaren Gewissheiten zu Leibe rückte und allzu schnelle Antworten hinterfragte. Als Initiatorin zahlreicher Programmaktivitäten wurde sie darüber hinaus zu einer einflussreichen Verantwortlichen „ihres“ Senders. Eine Stimme, die nicht zu überhören war. Nicht in politischen Debatten, nicht bei den Personalratswahlen, die sie lange als Wahlvorstand begleitete. Ihre Erfahrung wurde bei Schulungen für Führungskräfte, aber auch bei der Ausbildung junger Kollegen und Kolleginnen dringend gebraucht. Besonders für viele junge Kolleginnen wurde sie, die in die Chefetage aufgestiegen ist, zu einer wichtigen Mentorin und zum Vorbild. Der Journalistinnenbund zeichnet Helga Kirchner für ihr Lebenswerk mit der Hedwig-Dohm-Urkunde aus.

1946  
geboren in Mönchengladbach

1972  
nach Lehramtsstudium ein Redaktionsvolontariat beim WDR, Redakteurin beim Jugendprogramm „Radiothek“, weitere Stationen:

1981  
„Thema heute“ (WDR 2)

1990  
Programmbereich Kultur und Wissenschaft, „Kritisches Tagebuch“ (WDR 3), Moderatorin des Morgen- und Mittagsmagazins, Kommentatorin der ARD-Tagesthemen

1995  
Mitbegründerin der „Funkhausgespräche“ (WDR 5)

2000  
Hörfunk-Chefredakteurin, Leiterin des Programmbereichs Politik

seit 2003  
Vorsitzende des Programmbeirates der CIVIS Medienstiftung für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa

seit 2009  
im Ruhestand

## Info und Anmeldung

Journalistinnenbund e.V.  
In der Maar 10  
D-53175 Bonn  
Fon +49 (0) 228.31 27 47  
Fax +49 (0) 228.433 16 65  
journalistinnenbund@t-online.de  
www.journalistinnenbund.de

## Übernachtung

Möglichkeiten zur Übernachtung im Einzelzimmer bestehen im Tagungshaus, der Justizakademie. Die Zimmerbuchung und Bezahlung erfolgt bei der Anmeldung über den JB.

## Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 80 Euro für Mitglieder, 100 Euro für Gäste (inkl. Imbiss und Festabend mit Buffet, Shuttle). Die Tagungsgebühr sowie ggf. die Übernachtungskosten in der Justizakademie müssen aus organisatorischen Gründen bereits bei der Anmeldung überwiesen werden. Wir bitten dafür um Verständnis.

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse  
Konto 652 067, BLZ 500 502 01  
Stichwort: Jahrestagung 2010  
Anmeldeschluss ist der 15. August 2010.

**Wegbeschreibung zur Justizakademie:**  
www.jak.nrw.de

## Tagungsorte

Justizakademie,  
August-Schmidt-Ring 20,  
45665 Recklinghausen;  
Künstlerzeche „Unser Fritz“,  
Alleestraße 50, 44653 Herne;  
Museum Folkwang,  
Museumsplatz 1, 45128 Essen

## Shuttle

Zwischen Recklinghausen – Herne und Essen sowie zur Jahrhunderthalle in Bochum wird ein kostenloser Shuttle eingesetzt.

„Glaube nicht, es muss  
so sein, weil es so ist  
und immer so war.

Unmöglichkeiten sind  
Ausflüchte steriler Gehirne.

Schaffe Möglichkeiten.“

(Hedwig Dohm 1910)

## Liebe Kolleginnen,

wie brachial sich die Medienland-  
schaft verändert, haben wir auf  
mehreren Jahrestagungen analy-  
siert. Welche Zumutungen, aber  
auch welche neuen Möglichkeiten  
dieser Wandel mit sich bringt,  
spürt jede von uns mehr denn  
je in ihrem Alltag. Nun ist nach  
Konzepten zu suchen, diese  
Herausforderungen zu nutzen –  
um Qualitätsjournalismus zu  
bewahren. Und um für sich selber  
Wege zu finden, die eigenen  
Kompetenzen zu pflegen, sie zu  
erweitern und selbstbewusst ein-  
zusetzen. Um Mut soll es gehen,  
nicht um matte Anpassung.

Darum wollen wir auf der Jahres-  
tagung 2010 zu besonderer Kühn-  
heit anstiften. Zu mehr Kühnheit,  
den Journalismus als unerlässli-  
chen Bestandteil der Demokratie  
zu verteidigen.

Zu der Kühnheit, sich selbst immer  
wieder neu zu erfinden, indem wir  
berufliches Selbstverständnis und  
Erfolgsrezepte in unseren eigenen  
Reihen austauschen und Koope-  
rationen anbieten.

Zu mehr Kühnheit auch, den JB  
als das Netzwerk zu nutzen, das  
Selbstorganisation und Selbst-  
verantwortung seiner Mitglieder  
im Blick hat. Und das sich durch  
Eure Mitwirkung ebenfalls  
wandeln muss.

Das nimmt auf, was das Motto  
der diesjährigen Kulturhauptstadt  
Europas – „Ruhr 2010“ – weise  
vorgab: Kultur entsteht durch  
Wandel. Wandel durch Kultur.  
In diesem Sinne: Kommt zahlreich.  
Die RG Ruhr hat alles wunderbar  
geplant. Und die Vorstandsfrauen  
freuen sich sehr aufs Wiedersehen  
mit Euch.

Herzlichst  
Eva Kohlrusch, 1. Vorsitzende

# Programm der 23. Jahrestagung

3. – 5. September 2010 im Ruhrgebiet

## Freitag, 3. September 2010

**ab 16 Uhr** Check-in im Tagungshotel Justizakademie Recklinghausen  
anschl. Zeit für Gespräche/Offener Treff im Ratskeller

**18 Uhr** Abfahrt  
Möglichkeit für Besuch der Ruhrtriennale, Jahrhunderthalle  
Bochum (evtl. Restkarten vorhanden)  
alternativ: Treff im Ratskeller Recklinghausen

## Samstag, 4. September 2010

**9.00 Uhr** Treffen im Tagungsraum der Justizakademie

**9.30 Uhr** Begrüßung  
Impulsreferat von Christiane Schulzki-Haddouti:  
„Wie wir uns im Wandel immer neu erfinden“

**10.15 Uhr** **Start Mitgliederversammlung**  
Verabschiedung und Würdigung für Marlies Hesse als  
langjährige Geschäftsführerin  
**Mentoring:** Rückblick und Ausblick nach zehn Jahren  
erfolgreicher Arbeit

**13.00 Uhr** Mittagspause

**14.00 – 17.00 Uhr** Wir bewegen uns:  
**World Café: Netzwerk(en) in kühnen Zeiten**  
Welche Möglichkeiten haben wir im Wandel? Was nutzen wir?  
Was können/wollen/sollen wir besser und kühner tun?  
Im World Café kommen alle mit allen ins Gespräch, eine  
Gemeinschaft des Lernens und Wissensaustauschs wird möglich.  
Mit dieser strukturierten und aktiven Vernetzung sind die  
Teilnehmerinnen eingeladen, neue Potentiale und Ideen durch  
Eigeninitiative, Dialog und Kooperation zu entdecken und zu  
entwickeln.  
**Eine Kooperationsbörse** wird die Tagung am Samstag  
begleiten.

**19.00 Uhr** Shuttle nach Herne, Künstlerzeche „Unser Fritz“  
**Festabend** mit Verleihungen der Hedwig-Dohm-Urkunde  
und des Nachwuchspreises

**23.00 Uhr** Rückfahrt nach Recklinghausen

## Sonntag, 5. September 2010

**9.00 Uhr** Treffpunkt Tagungsraum der Justizakademie

**9.30 Uhr** Abfahrt zum Museum Folkwang in Essen

**10.30 Uhr** Öffentliche Veranstaltung  
**„Demokratie braucht Öffentlichkeit, Journalismus, Mut“**  
Willkommen und Grußwort von Fritz Pleitgen, Ruhr.2010  
Podium: Prof. Dr. Simone Dietz, Philosophin, Uni Düsseldorf  
Anke Domscheit-Berg, Government 2.0 Expertin  
Karin Junker, Journalistin, dreißig Jahre WDR-Rundfunkrätin,  
bis 2010 Mitglied im ARD-Programmberrat  
Ulrike Kaiser, Medienjournalistin, DJV-Vorstand  
Katrin Scheib, CvD, Online-Portal WAZ-Mediengruppe  
Moderation: Dr. Inge von Bönninghausen, JB

Angebote zum Ausklang:  
Führung Museum Folkwang, alternativ  
Führung RuhrMuseum / Zeche Zollverein  
Anmeldung erbeten

Gesponsert von:

